

Was ist RSV und wen betrifft es?

Was ist RSV?

Das Respiratorische Synzytial-Virus (RSV) ist ein verbreitetes saisonales Virus, das nahezu alle Säuglinge bis zu ihrem zweiten Geburtstag infiziert.¹⁻³ Bei Säuglingen ist RSV eine der Hauptursachen für Infektionen der unteren Atemwege, hauptsächlich Bronchiolitis und Lungenentzündung.^{2,4} RSV-Infektionen sind die häufigste Ursache für Krankenhauseinweisungen von Säuglingen in Deutschland.⁵

RSV-Saison

Die RSV-Saison dauert in Gebieten mit gemäßigttem Klima normalerweise vom Herbst bis zum Frühjahr, kann aber je nach geografischer Lage und von Jahr zu Jahr variieren.⁶

RSV-Krankheitssymptome

Milde, erkältungsähnliche Symptome bei Säuglingen sind unter anderem Atembeschwerden, Husten und Appetitlosigkeit. Die Symptome können jedoch fortschreiten und einen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.¹

Ausbreitung des RS-Virus

Die Übertragung erfolgt in erster Linie durch Tröpfcheninfektion von einer infektiösen Person auf eine Kontaktperson.⁷ Ältere Geschwisterkinder oder andere Kontaktpersonen mit Atemwegsinfektion sollten den Kontakt vermeiden.⁷

Es gibt eine von der STIKO empfohlene Prophylaxe

zur routinemässigen Vorbeugung einer RSV-Infektion für alle Säuglinge.⁵

Auswirkungen einer RSV-Infektion

- RSV ist eine der Hauptursachen für Atemwegsinfekte bei Säuglingen, wie Bronchiolitis und Lungenentzündung.^{2,4}
- RSV-Infektionen sind die häufigste Ursache für Krankenhauseinweisungen von Säuglingen in Deutschland.⁵

Die Möglichkeiten zur Behandlung und Prophylaxe

Es gibt keine ursächliche Therapie für eine RSV-Infektion und die Behandlung beschränkt sich auf die Symptomlinderung.¹¹

Zu den Verhaltensmaßnahmen zur Vorbeugung einer Infektion mit dem RS-Virus gehören das häufige Waschen von Spielzeug, Kleidung und Bettzeug eines Säuglings sowie das gründliche Händewaschen, bevor man mit dem Säugling in Kontakt kommt.⁷

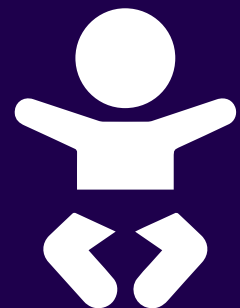
Die erste und einzige von der Ständigen Impfkommission (STIKO) für alle Neugeborenen und Säuglinge empfohlene RSV-Prophylaxe ist ein monoklonaler Antikörper. Er wird als Einmaldosis vor bzw. während der 1. RSV-Saison verabreicht. Säuglinge, die zwischen April und September geboren sind, sollen die Prophylaxe möglichst im Herbst vor Beginn ihrer 1. RSV-Saison erhalten. Neugeborene, die während der RSV-Saison geboren werden, sollen den Schutz möglichst rasch nach der Geburt erhalten.⁵ Für Kinder im Alter von bis zu 24 Monaten, die während ihrer zweiten RSV-Saison weiterhin anfällig für eine schwere RSV-Erkrankung sind, ist dieser Schutz ebenfalls zugelassen.¹²

JEDES BABY
IST GEFÄHRDET



Kinder werden in den ersten beiden Lebensjahren mit RSV infiziert.¹⁻³

Die meisten Krankenhausaufenthalte wegen RSV betreffen ansonsten gesunde, reifgeborene Säuglinge.⁸⁻¹⁰



Frühgeborene, Babys mit angeborenen Herzfehlern oder chronischen Lungenerkrankungen haben ein höheres Risiko für eine schwere RSV-Erkrankung.¹¹

Quellen

1. Centers for Disease Control and Prevention (CDC). Respiratory Syncytial Virus (RSV) Preventive Antibody: Immunization Information Statement (IIS). Stand 25.09.2023. Verfügbar unter: <https://www.cdc.gov/vaccines/vpd/rsv/immunization-information-statement.html>. Abgerufen am 05.03.2025.
2. Glezen WP et al. Risk of primary infection and reinfection with respiratory syncytial virus. *Am J Dis Child* 1986; 140(6):543–6.
3. Collins PL, Graham BS. Viral and host factors in human respiratory syncytial virus pathogenesis. *J Virol* 2008; 82(5):2040–55.
4. Shi T, et al. Global, regional, and national disease burden estimates of acute lower respiratory infections due to respiratory syncytial virus in young children in 2015: a systematic review and modelling study. *Lancet* 2017; 390: 946–588.
5. Robert Koch-Institut (RKI). Prophylaxe von RSV-Erkrankungen mit Nirsevimab bei Neugeborenen und Säuglingen. *Epid Bull* 2024; (26):1–33.
6. Bloom-Feshbach K, et al. Latitudinal variations in seasonal activity of influenza and respiratory syncytial virus (RSV): a global comparative review. *PLoS ONE* 2013; 8(2):e54445.
7. Robert Koch-Institut (RKI). RKI-Ratgeber. Respiratorische Synzytial-Virus-Infektionen (RSV). Verfügbar unter: https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/RKI-Ratgeber/Ratgeber/Ratgeber_RSV.html. Stand 08.08.2024. Abgerufen am 05.03.2025
8. Arriola, C, et al. “Estimated Burden of Community-Onset Respiratory Syncytial Virus–Associated Hospitalizations Among Children Aged <2 Years in the United States, 2014–15.” *Journal of the Pediatric Infectious Diseases Society*. 2019
9. Hall CB, et al. Respiratory Syncytial Virus–Associated Hospitalizations Among Children Less Than 24 Months of Age. *Pediatrics*, 132(2). doi: 10.1542/peds.2013-0303.
10. Rha, B et al. Respiratory Syncytial Virus–Associated Hospitalizations Among Young Children: 2015–2016. *Pediatrics*: 2020. 146 (1) e20193611; DOI: <https://doi.org/10.1542/peds.2019-3611>.
11. Centers for Disease Control and Prevention (CDC). RSV in Infants and Young Children. Stand 30.08.2024. Verfügbar unter: <https://www.cdc.gov/rsv/infants-young-children/index.html>. Abgerufen am 05.03.2025.
12. Fachinformation Beyfortus®, Stand September 2024.